

Beschluss
des Nürnberger Rates für Integration und Zuwanderung
vom 25.07.2023

- öffentlich -
- einstimmig angenommen -

Bestimmung bzw. Wahl einer/s Antidiskriminierungsbeauftragten sowie eines/einer stellvertretenden Beauftragten des Integrationsrates

Antragstellerin: Diana Lutz

Der Integrationsrat soll die entsprechenden Funktionen einrichten und sie personell besetzen.

Begründung:

Die kommunale Antidiskriminierungsstelle der Stadt Nürnberg wurde 2011 gegründet und ist in der Stabstelle Menschenrechtsbüro und Gleichstellungsstelle der Stadt Nürnberg angesiedelt. Neben der Beratung und Unterstützung von Menschen, die Diskriminierung erfahren oder beobachtet haben, dokumentiert die Antidiskriminierungsstelle die Diskriminierungsfälle und evaluiert diese.

Auch der Integrationsrat soll sich bei der Ausübung seines Mandates u.a. für die Bekämpfung jeglicher Art Diskriminierung in Nürnberg einsetzen. Dabei ist ein regelmäßiger Austausch mit der Antidiskriminierungsstelle der Stadt Nürnberg sinnvoll. Außerdem kann der Integrationsrat die städtische Antidiskriminierungsstelle in ihrem folgend dargestellten breiten Angebotsspektrum durch seine Multiplikatorenfunktion unterstützen:

- Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärung zum Diskriminierungserleben in Nürnberg;
- Netzwerk- und Lobbyarbeit mit der Zivilgesellschaft, städtischen Stellen und Kammern;
- Präventionsarbeit mittels Workshops und Vorträgen rund um die Themen Diskriminierung und Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz;
- Beratungsarbeit von Dritten zur Umsetzung von Diversitäts- und Antidiskriminierungsstrategien.

Dazu wäre es sinnvoll, eine konkrete Ansprechperson des Integrationsrates für diese Themen zu benennen und eine/n entsprechende/n Beauftragte/n und eine Stellvertretung einzusetzen.

Die Wichtigkeit einer rechtzeitigen Auseinandersetzung mit Diskriminierungsfällen und ihrer Prävention in den Kommunen, u.a. durch Sensibilisierung der Bevölkerung inklusive Verwaltung, Politik und Wirtschaft, wurde im Rahmen der letzten Fachtagung und Vollversammlung der AGABY vom 06.-07.05.2023 deutlich gemacht. Hierzu sollte sich der Integrationsrat auch regelmäßig die Lageeinschätzungen und Handlungsempfehlungen vom Referenten für Antidiskriminierung- und Antirassismusarbeit der AGABY, Herrn Hamado Dipama, einholen.

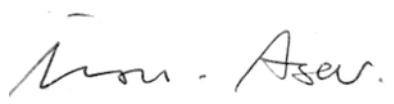
Nürnberg, 26.07.2023

Die Vorsitzende



Betül Özen

Schriftführerin



Gülay Incesu-Asar